Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 107 (1965)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zierten IVT-Puffer ohne CO_2. Die Abferkelzahl beträgt bei 3103 registrierten Erstbesamungen rund 54% (Anstieg nach Zweitbesamung auf 78%). Nach KB betrug die Wurfgröße (1111 Würfe) 8,55 Ferkel, während nach natürlicher Paarung (7266 Geburten) 9,19 Ferkel zu zählen waren.

W. Bielanski und L. Jaskowski

Untersuchungen über die Schweinebesamung in Polen

Obschon die KB beim Schwein in Polen praktisch noch nicht eingeführt ist, wurden in den letzten Jahren verschiedene Untersuchungen über die Samengewinnung und -beurteilung, den Einfluß von Oxytocingaben auf den Samentransport im weiblichen Genitale u.a.m. durchgeführt.

Die Untersuchung des Scheidenabstriches ist für die Wahl des Besamungszeitpunktes weniger geeignet als die Prüfung des Duldungsreflexes, für die Feststellung der Frühträchtigkeit ist sie unbrauchbar. Bei größeren Sauen läßt sich dagegen die Trächtigkeit per rectum feststellen.

BUCHBESPRECHUNGEN

Fortpflanzungsstörungen bei Haustieren. Herausgegeben von Professor Dr. D. Küst und Professor Dr. F. Schaetz unter Mitarbeit von A. Aehnelt, I. Claassen, K.H. Finger, G.W. Rieck, W. Rommel, K. Wohanka und J. Wollrab. Dritte, neu bearbeitete Auflage, 1965. Mit 115 teils farbigen Abbildungen und 6 Tabellen. XXI, 418 Seiten. Ganzleinen DM 41.50. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart W, Hasenbergsteige 3.

Die 3. Auflage des im Jahre 1953 in 2. Auflage erschienenen Buches hat eine wesentliche Erweiterung und Vertiefung erfahren. Neben den beiden Herausgebern, die einige wichtige Kapitel selbst bearbeitet haben, wirken sieben weitere Autoren, bekannte Fachvertreter im deutschen Sprachgebiet, in abgeschlossenen Beiträgen mit. Der erste Abschnitt des Buches ist den innersekretorischen Beziehungen zur Fortpflanzung gewidmet; es folgen in weiteren Abschnitten die Fortpflanzungsstörungen beim männlichen und beim weiblichen Rind, die seuchenhaften Genitalerkrankungen und die Probleme der Herdensterilität; ferner die Fortpflanzungsstörungen beim Pferd, Schwein, Schaf und bei der Ziege. Abschnitte über die angeborene und die erworbene Hodeninsuffienz, über die Trächtigkeitsfeststellungen, über die therapeutische Anwendung der Sexualhormone und über Fehler- und Schadenverhütung sowie über Haftpflichtfragen beschließen das Werk.

Mit Absicht wurden verschiedene Teilgebiete nicht oder nur mit kurzen Hinweisen behandelt (künstliche Besamung, chirurgische Eingriffe usw.), um dem Buch nicht die gewünschte Übersichtlichkeit zu rauben. Es handelt sich nicht um ein Lehrbuch, sondern eher um ein Kompendium, das nach den einleitenden Worten der Herausgeber «dem praktizierenden Tierarzt zur Orientierung» und «dem Studenten als Ergänzung sowohl zum gesprochenen Wort der Vorlesung als auch zum klinischen Unterricht» dienen soll. Aus den gleichen Überlegungen wurde auch auf den Hinweis auf die einschlägige Literatur verzichtet.

Es ist den Herausgebern gelungen, in der wünschenswerten Kürze eine erstaunliche Fülle von wichtigen Daten aus dem großen und wichtigen Gebiete der Veterinärmedizin übersichtlich zu vermitteln. Das Buch ist vorzüglich ausgestattet und wird jedem Interessenten Freude bereiten und – vor allem dem praktizierenden Tierarzt – Gewinn bringen.

J. Andres, Zürich

Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen. Von O. Bucher. Medizinischer Verlag H. Huber, Bern und Stuttgart 1965. 4. Auflage, 647 Seiten, mit 508 zum Teil farbigen Abbildungen und 50 Tabellen. Fr. 69.–.

Nach weniger als drei Jahren wurde für den bereits zu einem Begriff gewordenen «Bucher» eine neue Auflage nötig. Trotz der kurzen Zeit ist das Buch gründlich überarbeitet worden: Neue Ergebnisse der histologischen Forschung sind beigefügt, die so sehr geschätzten Hinweise auf Physiologie, Biochemie und Pathologie sind weiter vermehrt, die Zahl der Tabellen und Abbildungen ist noch einmal erhöht worden. Insbesondere enthält das Buch 25 weitere elektronenmikroskopische Bilder. Damit ist gesagt, daß auch neuere und neueste Ergebnisse der mit dem Elektronenmikroskop gefundenen Tatsachen mitgeteilt werden.

Dies alles hat aber den Gesamtumfang gegenüber der dritten Auflage nicht vermehrt, weil einerseits die Druckerei einen etwas gedrängteren Satz wählte und anderseits der Text an manchen Stellen straffer gefaßt wurde. Trotzdem bleibt die Sprache bemerkenswert klar und leicht verständlich. So kann man ohne Übertreibung sagen, daß ein schon immer gutes Lehrbuch der Histologie und mikroskopischen Anatomie in der vierten Auflage noch einmal besser geworden ist. Auch der Student der Tiermedizin wird sich dieses Werkes gerne bedienen, obschon hier selbstverständlich nur die Verhältnisse des menschlichen Körpers dargestellt sind. Der Preis von Fr. 69.– erscheint – gemessen am Inhalt und an der Ausstattung – außerordentlich günstig.

W. Mosimann, Bern

VERSCHIEDENES

Genossenschaft Pro Senectute Medicorum (Pro SEME)

(siehe Inserat in dieser Nummer)

Die Genossenschaft «Pro Senectute Medicorum» wurde am 29. April 1964 mit Sitz in Luzern gegründet. Die entsprechende Publikation erfolgte im «Handelsamtsblatt» Nr. 135 vom 15. Juni 1964.

Die Gründerversammlung wählte die folgenden Herren in den Vorstand:

Dr. med. R. Bründler, Präsident, 6030 Ebikon LU

Dr. med. N. Fellmann, Vizepräsident, 3954 Leukerbad VS,

Dr. iur. et lic. oec. A. Wyrsch, Sekretär, 6000 Luzern.

Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Schweiz diplomierte Arzt, Zahnarzt, Tierarzt oder Apotheker werden.